Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

publique entstanden: Ihr abfall hat ihn gesamte
Erzhaus sehr übel tractiert; Es leben des Königs
Philippi hat ihr Gregorio Letti in deßelben Pracht
beschrieben, welches lesenswürdig werch, und ao 1716. in
Teutsch ausgangen, so weit lesens würdig ist, wo auch
mehr kurtze selben berichte: Seiner descendenz hat bis
ao 1700 continuiert, da er mit ihm König Carl II
Z. Hauß gestorben, ihme ihro Mayt. Carl der 3te
: Erzmaßiger Römi: Kayser Carl der 6te / von
mutts wegen succediert hat, wie dessen Vatter
Mayt. Leopoldus 1us und sein H: Bruder Josephus
Röm: König nach geschehener renuntierung ihr für
zur ordentlich erklärt haben. Erzählen aber nur
anmeldten König Carl den 2ten in seinem Car-
dinal Porto Carera wider wissen und gewissen
mißbrauch das hindangesetzten Testament ihm Duc d'Anjou
Philipp zum Erben eingesetzt, ist auch der Duc
schon wegen seiner tapfferen Regierung mehrstens
v 14 Jahr gedauert, worbey ein merckes bey der
beschreibung ihro Mayt. des itzt glorwürdigst
regierenden Römi: Kayßers Carl des 6ten mel-
den werde, und dissen nur bloß pro notitia
annemen.

Ebenmäßig hat Carolus 6tus und auch natür-
lichen Bruder auch den Don Joann d'Austria
erzeigt, von welchen wegen seiner feldmüthigen
Tuegenden hier billich eine meldung zu machen
ist, sondtlich aber wegen der zu Negro Ponto
ao 1571 wider die Türcken erhaltenen so herlich